

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Sonntag, 15.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis Mittag im Süden noch leichter Schneefall, in den Mittelgebirgen zum Teil Dauerfrost. Kommende Nacht von Westen teils kräftiger Schneefall, Regen und Glätte. Im Bergland windig, in den Alpen Sturm.

Wetter- und Warnlage:

Heute setzt sich vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch, bevor in der Nacht zum Montag von Westen neue Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln auf Bayern übergreifen.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

In der Nacht zum Montag von Westen aufkommender Schneefall. Dabei bis Montagvormittag verbreitet Mengen von 1 bis 5, im Bergland 5-10, in Staulagen der Mittelgebirge und im Allgäu bis 15 cm. In der zweiten Nachthälfte im Westen teils schon wieder Übergang in Regen, dabei lokal Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

FROST:

Heute tagsüber im Mittelgebirgsraum und im Alpenvorland leichter Dauerfrost.

In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter, in Hochlagen und im Bayerwald zum Teil mäßiger Frost. In der zweiten Nachthälfte teilweise schon Milderung.

WIND/STURM:

Ab der Nacht zum Montag und Montag tagsüber auffrischender Wind aus Südwest bis West. Im Tiefland vereinzelt starke bis stürmische Böen um 55 km/h, im Bergland und am Alpenrand stürmische Böen um 70 km/h. Auf Alpengipfeln Sturmböen um 80 km/h, exponiert schwere Sturmböen um 100 km/h, vereinzelt orkanartige Böen um 110 km/h nicht ausgeschlossen.

DAUERREGEN:

Im Allgäu Schneefallgrenze vorübergehend auf 1000-1200 m steigend. Dabei bis Dienstagfrüh lokal 24-stündiges Niederschlagsdargebot um 30 l/qm.

GEWITTER:

Am Montag im Tagesverlauf einzelne kurze Gewitter mit Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute bis etwa Mittag noch gebietsweise geringfügiger Schneefall, anschließend allenfalls kurzzeitig hervorspitzende Sonne bei ansonsten starker Bewölkung. Nachmittags ganz vereinzelt Schauer. Höchstwerte von -1 Grad im Allgäu bis +3 Grad an der unteren Donau. In 2000 m -7, auf der Zugspitze -13 Grad. Schwacher, umlaufender Wind. Auf den Bergen zunächst starker Nordwestwind, im Laufe des Tages rückdrehend auf Südwest und deutlich abschwächend.

In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommender Schneefall. In Schwaben und Oberbayern, teilweise auch in den Alpentälern, Übergang in Regen, Glatteis nicht ausgeschlossen, dabei stark böiger Südwestwind, in den Alpen Sturm. Nachtwerte von -1 Grad am Bodensee und bis -7 im Bayerwald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/ gefrierender Regen  
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

Am Montag anfangs verbreitet Glätte durch Schnee oder auch gefrierenden Regen. Später stellenweise Graupelschauer, in Schwaben auch kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Bayerischen Wald und in den Alpen mäßiger, im Oberallgäu auch Unwetter durch starken Schneefall nicht ausgeschlossen. Höchstwerte von 3 bis 8 Grad. In 2000 m -4, in 3000 m -10 Grad. Schneefallgrenze etwa 900 bis 1100 m. Frischer Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen. Auf den Alpen schwere Sturmböen um West.

In der Nacht zum Dienstag Schneeregen- und Graupelschauer, in den Alpen anhaltender mäßiger Schneefall. Tiefstwerte um +2 Grad, nur in den Alpen und im Bayerwald bei Schnee bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schnee/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

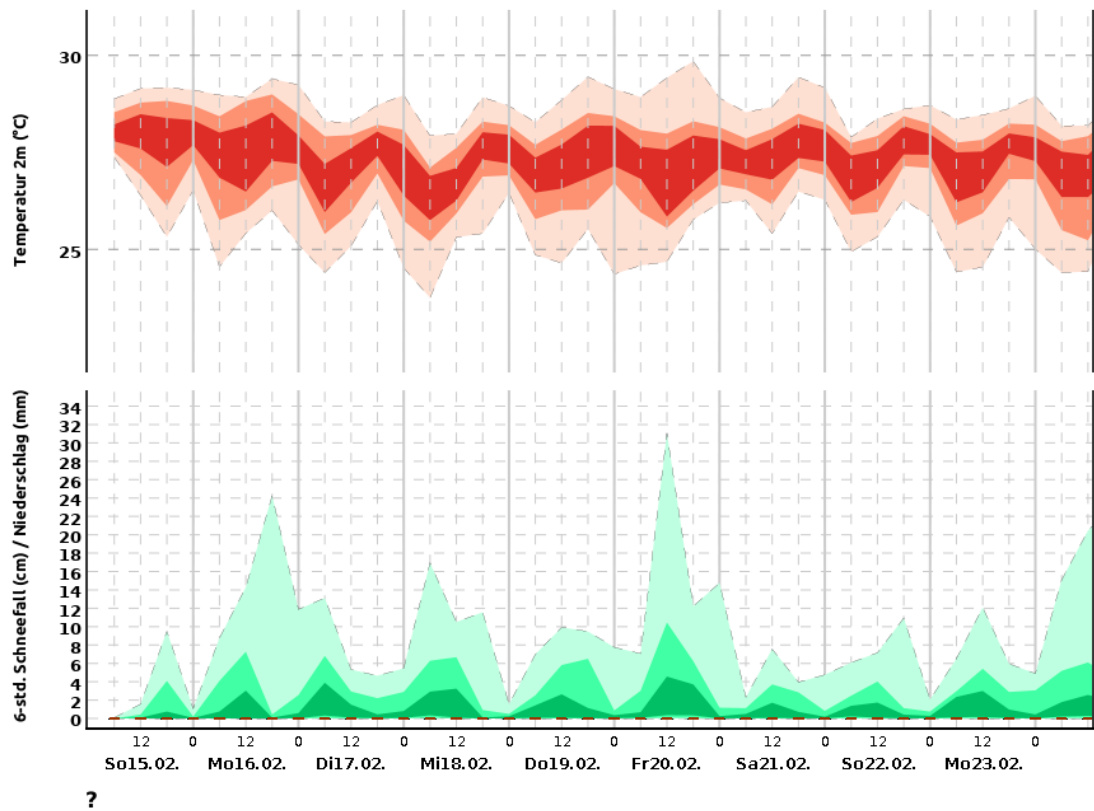
Am Dienstag wiederholte Schneeregen- und Graupelschauer. Kaum, teils auch keine trockenen Abschnitte. In den Alpen, aber wahrscheinlich nur im Oberallgäu Unwetter durch starken Schneefall. Maxima 2 bis 6 Grad. In 2000 m -4, auf der Zugspitze -9 Grad. Frischer, teilweise auch stark böiger Wind um West. In Hochlagen des Bayerwaldes stürmische Böen, ab mittleren Lagen der Alpen auch Sturm- oder schwere Sturmböen aus Nordwest.

In der Nacht zum Mittwoch zeitweise Auflockerungen, besonders südlich von Altmühl und Donau zeitweise leichter Schneefall mit Glätte. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

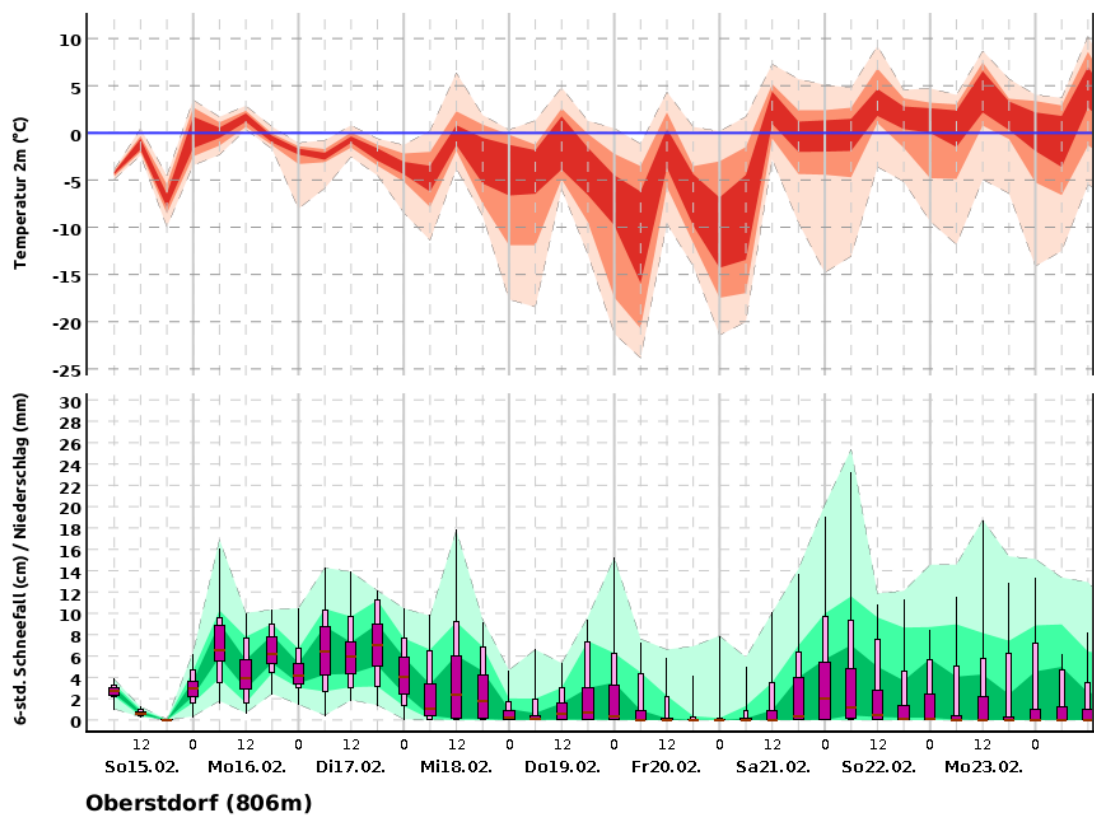
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise leichter Schneefall. Am Bodensee hingegen Regen. Höchstwerte 1 bis 3 Grad, am Bodensee bis 6 Grad. In 2000 m -4, auf der Zugspitze -9 Grad. Schwacher Westwind, in Schwaben auf Ost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag zeitweise Schnee oder Regen, auch Glatteis nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad.

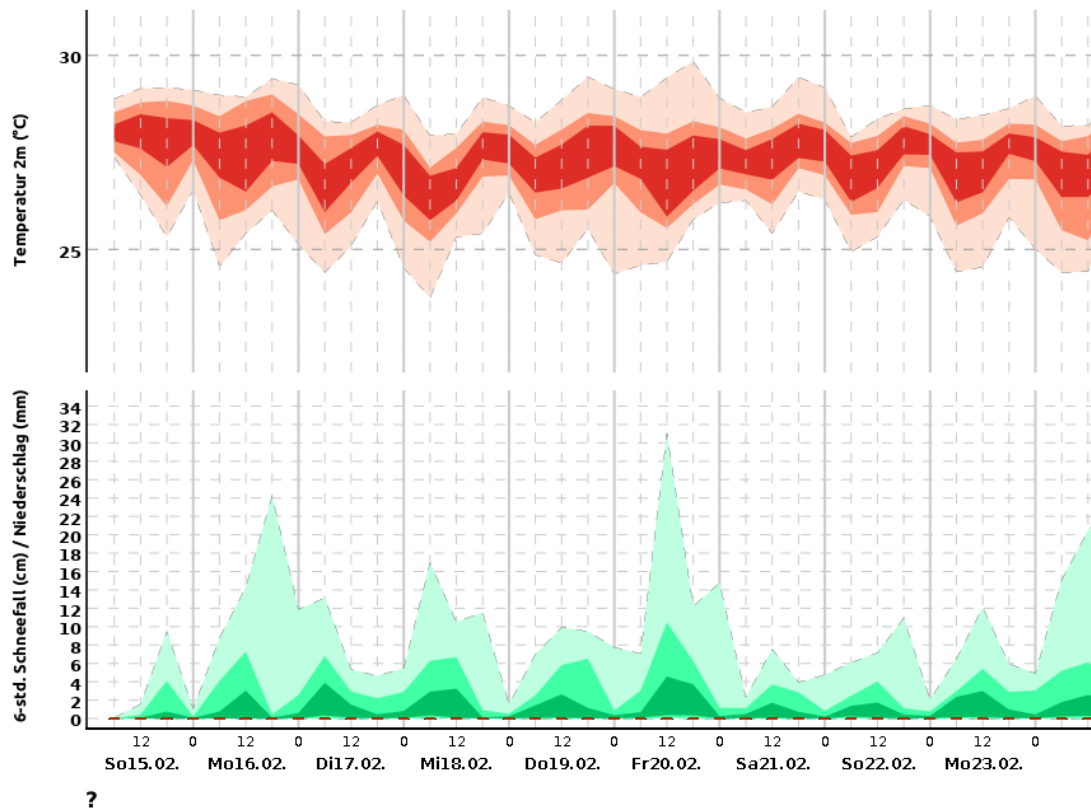
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



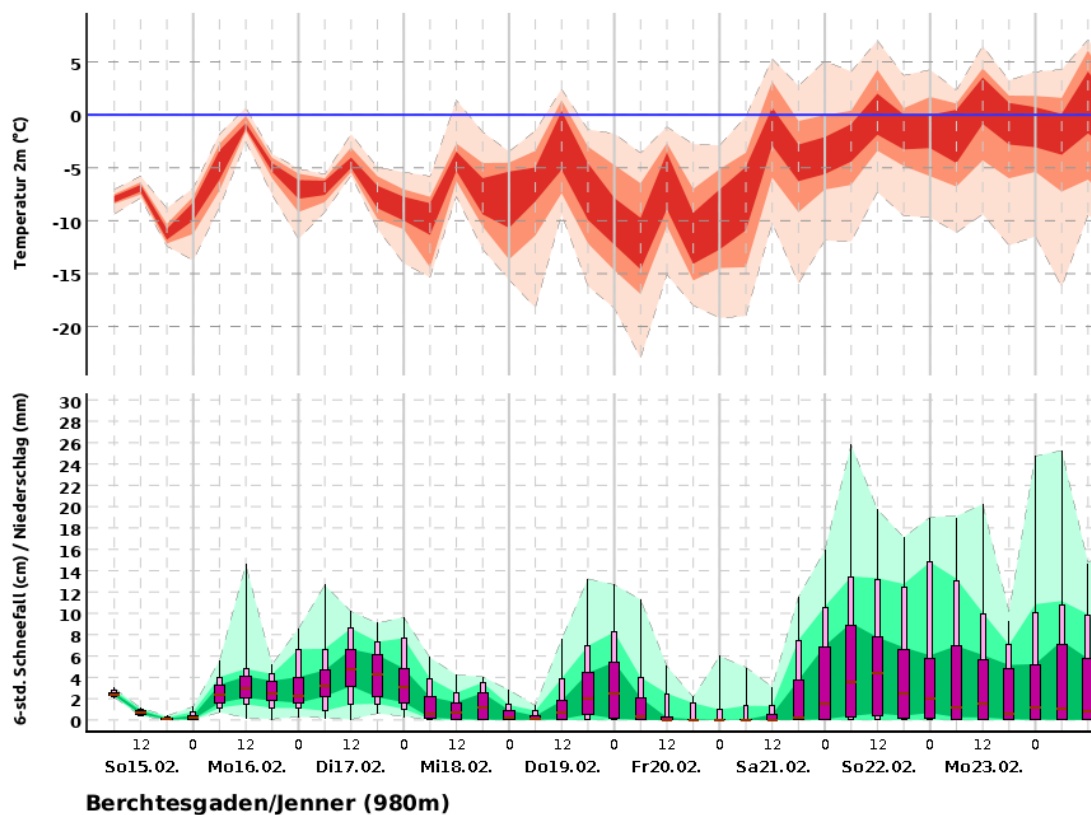
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



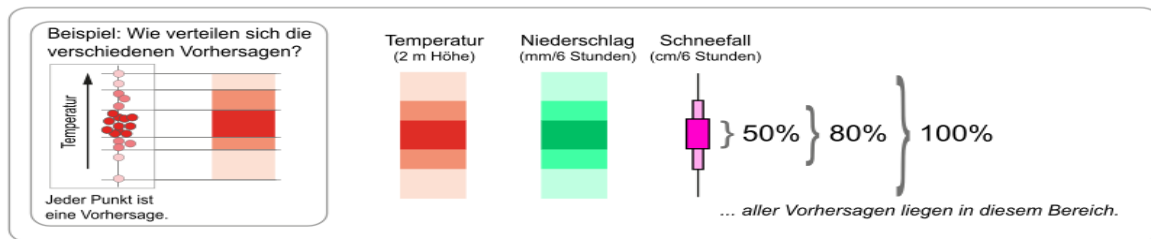
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner